

P r o t o k o l l

der VII. Baukomitee-Sitzung für den Neubau des Bibliotheksgebäudes der k.k. Universität in Innsbruck, am 24. Juni 1913.

++++++

Anwesend sind alle Mitglieder mit Ausnahme der beurlaubten Herren k.k. Oberbaurat F. Mayr und Statthaltereisekretär Dr. Bundsmann.

Der Vorsitzende eröffnet um 4 Uhr die Sitzung und bringt zunächst die Zuschrift des Herrn k.k. Ministerialrates E. Zotter vom 4. Juni 1913 zur Verlesung. Ein Teil der Komiteemitglieder trägt Bedenken, ob dieses Schreiben, das nicht die äußere Form eines Ministerialerlasses zeigt, als solcher aufzufassen sei. Da darin auch bezüglich bisher erzielter Bauersparnisse verfügt wird, wird beantragt, deswegen an das k.k. Ministerium zu berichten. Die im oberwähnten Schreiben verfügte Ausführung der Fassaden in Terranova wird allseitig begrüßt. Die Vertreter der k.k. Universität stellen jedoch im Vereine mit Herrn k.k. Hofrat Freiherr von Schwind den Antrag, das k.k. Ministerium zu ersuchen, im Interesse der Belebung der riesigen Flächen eine zweifarbige Fassadenbehandlung, etwa in den Tönen 101 und 18 zu genehmigen. Namentlich am Ostgiebel und bei den großen Flächen unter den Saalfenstern erschiene Ihnen eine Belebung, im letzteren Falle eventuell auch durch Anbringung von Medaillons, sehr erwünscht.

./.